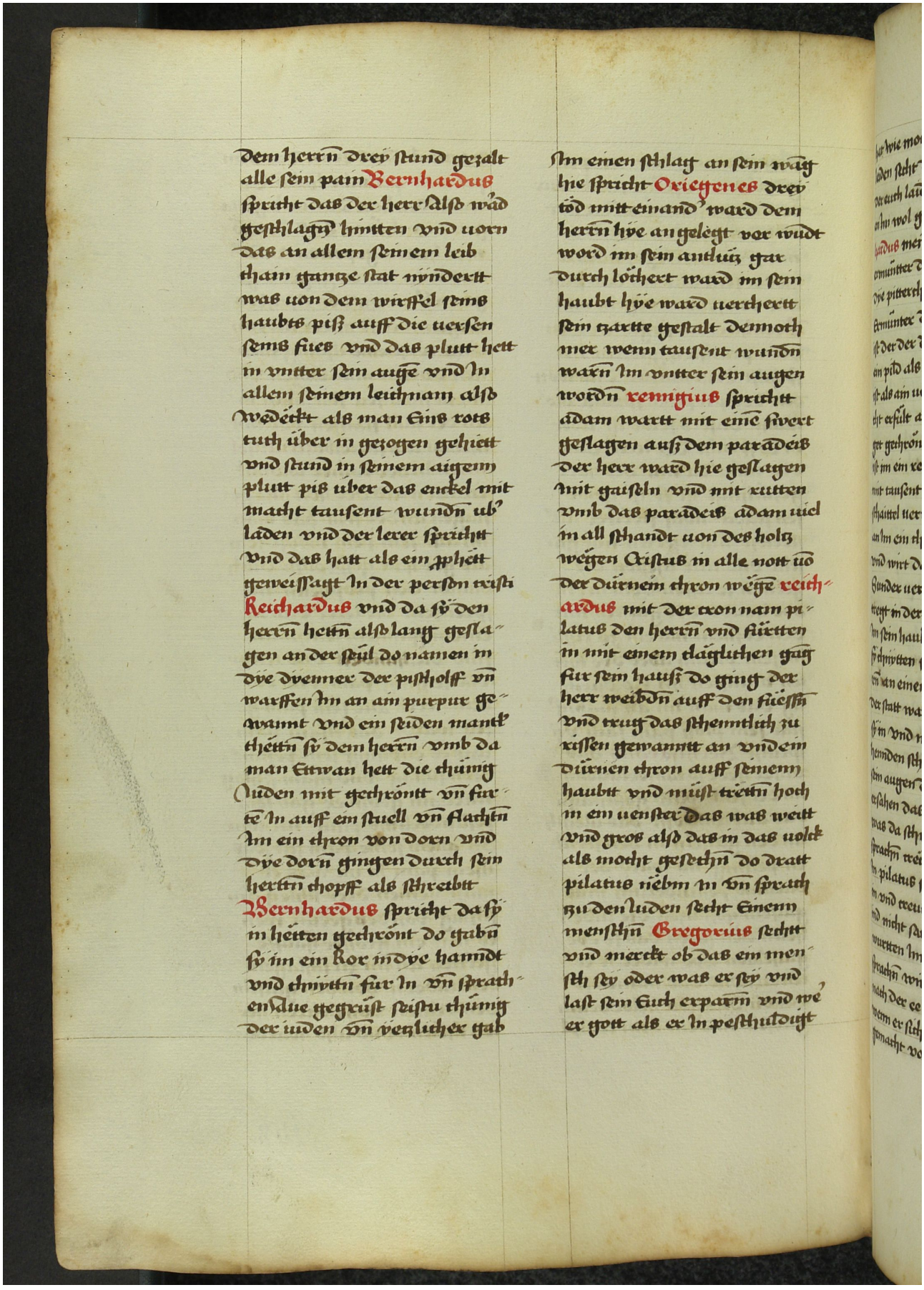
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



dem herrn drey stund gezalt
alle sein pain Bernhardus
spricht das der herr also wad
geschlagn hintten vnd uorn
das an allem seinem leib
thain gantze stat nyndertt
was uon dem wirffel seins
haubts piß auff die uersen
seins fues vnd das plutt hett
in vntter sein augē vnd In
allem seinem leichnam also
wedeckt als man Eins rots
tuch über in gezogen gehiett
vnd stund in seinem aigenn
plutt pis uber das enckel mit
macht tausent wundn ub'
laden vnd der lerer sprichtt
vnd das hatt als ein pphett
geweissagt In der person cristi
Reichardus vnd da sy den
herrn hettn also lang gesla-
gen an der seul do namen in
dye dyenner der pischolff vn
warffen Im an ain purpur ge-
wannt vnd ein seiden mantl'
thettn sy dem herrn vmb da
man Ettwan hett die chünig
Iuden mit gechröntt vn fur-
tē In auff ein stuell vn flachtn
Im ein chron von dorn vnd
dye dorn gingen durch sein
herttn chopff als schreibtt
Bernhardus spricht da sy
in hetten gechrönt do gabn
sy im ein Ror in dye hanndt
vnd chnyttn fur In vn sprach-
en Aue gegrüst seistu chünig
der iuden vn yetzlicher gab

Im einen schlag an sein wang
hie spricht Oriegenes drey
töd mitt einand' ward dem
herrn hye an gelegt ver wudt
word im sein antlüz gar
durch löchert ward im sein
haubt hye ward uerchertt
sein zartte gestalt dennoch
mer wenn tausent wundn
warn Im vntter sein augen
wordn remigius sprichtt
adam wartt mit einē swert
geslagen auß dem paradeis
der herr ward hie geslagen
mit gaiseln vnd mit rutten
vmb das paradeis adam uiel
in all schandt uon des holtz
wegen Cristus in alle nott uō
der dürnein chron wegē reich-
ardus mit der cron nam pi-
latus den herrn vnd fürtten
in mit einem cläglichen gang
fur sein hauß do ging der
herr weibdn auff den füessn
vnd trug das schemtlich zu
rissen gewanntt an vnd ein
dürnen chron auff seinem
haubtt vnd müst trettn hoch
in ein uenster das was weitt
vnd gros also das in das uolck
als mocht gesechn do dratt
pilatus nebm In vn sprach
zu den Iuden secht Einem
menschn Gregorius sechtt
vnd merckt ob das ein men-
sch sey oder was er sey vnd
last sein Euch erparm vnd we'
er gott als er In peschuldigt